

“Mein Brief an die nächste Generation”

Briefe schreiben zum Equal Care Day

EQUAL CARE DAY?

= das ist eine Initiative, die auf die fehlende Wertschätzung und ungleiche Verteilung von unbezahlter Sorge-Arbeit aufmerksam machen möchte.

= das sind Aktionen rund um die unsichtbaren Tätigkeiten des Sich-Kümmerns, des Pflegens und der Fürsorge - die meist selbstverständlich Frauen machen!

Unsichtbar ist auch oft der 29. Februar, der sich nur in Schaltjahren zeigt.

Wir möchten an diesem unsichtbaren Tag die unsichtbare Arbeit und deren ungleiche Verteilung zuungunsten der Frauen sichtbar machen.

Wie toll wäre es, wenn SIE an unserer Briefe-Aktion teilnehmen?

Wir freuen uns über Ihre Rückblicke, Tipps und Erfahrungen rund um die Themen Kinder erziehen, Haus putzen, Angehörige pflegen, gärtnern, Arzttermine organisieren, Essen kochen, ... kurzum: Sozial- und Familienleben garantieren!

Wie können Sie mitmachen?

Schreiben Sie Ihre Erinnerungen und Anregungen in einem anonymen Brief nieder.

Was möchten Sie zukünftigen Generationen und jungen Mädchen mitgeben?

Was war gut, wo haben Sie sich schlecht gefühlt? Welche Chancen sollten junge Menschen ergreifen? Was würden Sie sich rückblickend (anders) wünschen?

Dazu können Sie den angefügten Vordruck oder ein Blatt Papier oder eine Mail

bis zum 16.02. an eine der unten genannten Stellen senden.

Bitte den Brief nur mit Vornamen oder “D/eine Unbekannte” unterzeichnen.

Wie gehts dann weiter?

Die Briefe werden anonym an Schülerinnen im Landkreis Vechta verteilt. Die Briefe sollen zum Nachdenken & Mitfühlen anregen und eine Grundlage sein, über Sorgearbeit, über Verteilung von Hausarbeit und über eine gerechte Zukunft zu sprechen.

Sie benötigen noch mehr Infos?

Infos und Beispiel-Briefe gibt es hier: www.equalcareday.de (Briefaktion 2018)

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und auf viele inspirierende Briefe.

Andrea Schlärmann

Stadt Vechta, Burgstr. 6

gleichstellungsbeauftragte@vechta.de

Rebecca Fischer

Stadt Lohne, Vogtstr. 26

rebecca.fischer@lohne.de

Astrid Brokamp, LK Vechta

Ravensberger Str. 20

1025@landkreis-vechta.de

Sarah Berkensträter

SelbstgestALTER

Münsterstraße 21, Vechta

info@sstvechta-selbstgestalter.de

Mechthild Braje

Seniorentreffpunkt Lohne,

Brinkstraße 41,

seniorentreffpunkt@ludgerus-werk.de

Petra Schmidt

Seniorenstützpunkt LK Vec

Ravensberger Str. 20

3000@landkreis-vechta.de

Anregungen

“Wenn du einmal erwachsen bist, dann wünsche ich mir für Dich, dass du einen Partner hast, für den es selbstverständlich ist, dass ihr die Arbeit teilt. Dass ihr beide Zeit für eure Kinder habt. Dass ihr beide Zeit für Hobby und Ehrenamt habt. Und dass ihr beide einen Beruf habt, der euch erfüllt, aber auch Zeit für die anderen Dinge lässt.

Ich hoffe aber auch, dass du irgendwann stolz auf Deine Eltern bist und nicht mehr sauer, weil sie vielleicht so viel arbeiten.

“Ich hoffe, dass es für Euch später einfacher wird:

* Kostenlose, gute Kinderbetreuung, damit du dir keine Sorgen machen musst, ob die Kinder gut betreut sind oder ihre Hausaufgaben machen, während du arbeitest

* Einen Beruf, der dir Spaß macht und gut bezahlt ist, gleiche Bezahlung für Männer und Frauen und die richtigen Vorgesetzten. Damit es egal ist, wer wie lange in Elternzeit geht. (Ich weiß aus Erfahrung, dass es schön für alle Beteiligten ist, sich die Elternzeit zu teilen)

* Ausreichende Rente, damit man sich keine Sorgen um die spätere Zukunft machen muss und die Großeltern auch Zeit haben für ihre Enkelkinder”

“Ich hoffe sehr, dass Du einmal genug Zeit für Deine Familie und Deine Freundinnen hast. Wenn Du mal Kinder haben solltest, wünsche ich mir, dass Du liebe Menschen an Deiner Seite hast, die sie mit Dir zusammen aufziehen. Ich hoffe, dass Pflege einen anderen Stellenwert in Eurer Gesellschaft haben wird: dass die Menschen anständig bezahlt werden; dass ihre Arbeit als wertvoll und notwendig anerkannt wird; dass genug Leute eingestellt werden; und dass sich alle auch gute Pflege leisten können.

Für Dein Leben wünsche ich Dir, dass Du Dich politisch einmischen kannst. Dass Du gegen all die Missstände kämpfst, die bei Euch vielleicht auch noch nicht abgeschafft sind. Dass Du Spaß daran hast, zusammen mit anderen etwas zu verändern und dass Du Dich dabei nicht unterkriegen lässt.”

“Ich würde mir für die nächste Generation Väter wünschen, dass sie mutiger ist und sich mehr für sich selbst und ihre Kinder einsetzen. Dass sie auch eher in Teilzeit arbeiten, um mehr Care-Arbeit zu erledigen. Dass sie viel Zeit mit den Kindern und der Familie verbringen. Wenn man sieht, wie viel sich zwischen der Generation meiner Eltern und mir selbst geändert hat, dürfte das eigentlich ein Klacks sein.”

Lieber junger Mensch,

A series of horizontal dotted lines for writing, starting below the title and extending to the bottom of the page.

Eine Unbekannte